

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts *Nr. 9.* der Königl. Preuss. Regierung.

Marieenwerder, den 4ten März 1842.

Bekanntmachungen.

1) Mit Bezug auf die Bestimmung im §. 5. des Flöß-Regulativs vom 13. Dezember 1838 — Amtsblatt Nr. 10. pro 1839 — wird hiemit zur Kenntniß des Holzflößgeschäfte treibenden Publikums gebracht, daß in diesem Jahre die Langholzflöße auf dem Schwarzwasser und Prussina-Flusse mit dem 15ten März c. ihren Anfang nimmt und längstens bis zum 15ten Juni c. die letzten Langholz-Transporte die Brücke in Groddeck passirt sein müssen, damit alsbald die Flöße der Kastenbölzer beginnen kann. Dsche, den 24sten Februar 1842.

Der Königl. Oberförster.

2) Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der Verkauf an Bau- und Nutzholz im Umfange des hiesigen Reviers für die jezige Wadelzeit aufgehört hat, und daher in den früher bekannt gemachten Terminen, nur noch Brennholz in aufgearbeiteten Klastern verkauft werden wird.

Wojnowodda, den 16ten Februar 1842. Der Königl. Oberförster.

Vorladung.

3) Die unbekanntten Eigenthümer oder deren Erben folgender in unserem Depositorio befindlichen Massen, als:

1. der Mathias Grunauschen Nachlassmasse im Bestande von 2 Rthl. 28 Sgr. 5 Pf.
2. der Carl Radikeshen Nachlassmasse im Bestande von 10 Rthl.
3. der Weidnerschen Subhastations-Masse im Bestande von 31 Rthl. 26 Sgr. 11 Pf.
4. der Mathias Grunauschen Pupillenmasse von 12 Rthl. 6 Sgr.

werden aufgefordert, die Auszahlung derselben binnen 4 Wochen bei uns nachzusuchen, widrigenfalls diese Gelder der allgemeinen Justizoffizianten-Wittwenkasse zum Zinsgenuß abgeliefert werden. Pr. Friedland, den 17ten Februar 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Verkauf und Vorladung.

4) Die im Thorner Kreise belegenen Rittergüter Zaktzewo und Tillice, erstes auf 12,076 Rthl. 23 Sgr. letzteres auf 9316 Rthl. 26 Sgr. landschaftlich abgeschätzt, sollen in termino den 10ten August 1842 Vormittags 11 Uhr hier an öffentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taren, Hypothekenschein und Kaufbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Die verehelichte Notar von Bronisch, Barbara geborne von Jasinska, die verehelichte Dekonomie: Kommissarius Helena von Orzuczkiewska geborne v. Maszowiecka eventualiter deren unbekannte Erben, wie auch folgende ihrem Aufents halt nach unbekannte Realinteressenten als: der Constantin Roman von Bronisch, die Wittwe Nepomucena von Daboka geborne v. Niedzalkowska, der Peter von Wszecki alias Worzewski, die Constantia Franziska von Mazowiecka, sowie die v. Mazowieckische Familie und der Nicolaus von Tolkacz werden zu obigem Termin hierdurch öffentlich vorgeladen. Marienwerder, den 27. Dezember 1841.
Civil: Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Verkauf von Grundstücken.

5) Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt: Gericht Marienwerder.

Das unter der Jurisdiction des Königlichen Land- und Stadtgerichts zu Marienwerder in Unterwalde Nr. 4. belegene Grundstück, den Johann Harderschen Erben gehörig und gerichtlich auf 800 Rthlr. taxirt, soll im Termin den 4ten April a. f. Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts: Rath Hartwich hieselbst subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein können täglich während der Dienststunden in der Registratur eingesehen werden. Marienwerder, den 15ten Dezember 1841.

6) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt: Gericht Culm.

Das in der Stadt Culm sub Nr. 81. belegene, aus einem Wohnhause nebst Hofraum, und an Elocations: Pändereiten:

- a, 6 Morgen culmisch Land,
- b, 225 □ Ruthen Wiesen und
- c, 50 □ Ruthen Gartenland

bestehende Grundstück, abgeschätzt auf 252 Rthlr. 26 sgr. 2 $\frac{1}{2}$ pf., nach der, nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll in dem vor dem Herrn Oberlandesgerichts: Assessor Siegfried hieselbst im Gerichts: Gebäude am 15ten April 1842 anstehenden Termine öffentlich meistbietend subhastirt werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

7) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Inowraclaw.

Das Erbpachts: Vorwerk Siedluchno hiesigen Kreises, abgeschätzt auf 5200 Rthlr. 13 sgr. 4 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 1sten Juli 1842 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannteten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion, spätestens in diesem Termine zu melden.
Inowraclaw, den 3. Dezember 1841. Königl. Land- und Stadt: Gericht.

8) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht Culm.

Das zum Nachlasse des Kaufmanns Michael Meyer gehörige, in der Stadt Briesen sub Nr. 6. belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, einer Stalle und einer Scheune, abgeschätzt nach der, in der hiesigen Registratur nebst Kaufbedingungen und Hypothekenschein einzusehenden Taxe auf 449 Rthlr. 5 Sgr., soll in termino den 19ten April 1842 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

9) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Löbau.

Die aus dem Großbürger-Grundstücke Löbau Nr. 65. und dem Kleinbürgerhause Löbau Nr. 194. bestehende Besizung der Schuhmacher Marianstischen Eheleute, abgeschätzt auf 766 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18ten April 1842 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

10) Freiwilliger Verkauf.

Das im Dorfe Gr. Rohdau belegene, den Geschwistern Müller gehörige Grundstück, bestehend:

a, in Bau- und Gartenstelle von 145 [] Ruthen, die nur zu Erbzins besessen werden und wovon 5 Rthlr. Zins zu entrichten ist.

b, in Wohnhaus, Scheune und Stall.

c, in etwa 7½ Morgen kulmisch eigenthümlichen Ackers, geschätzt auf 91 Rthlr. soll theilungshalber an dem 12ten April c. Vormittags 11 Uhr hier zu Rathhause dem Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Riesenburg, den 20sten Februar 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

E h e v e r t r a g.

11) Der Kaufmann Moriz (Moses) Hirschfeldt zu Lüz und dessen Braut Amalie Salome Ruben Fließ von Arnswalde, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 6ten Januar d. J. die in der hiesigen Provinz übliche eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dr. Erone, den 6ten Februar 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

A u k t i o n.

12) Am 7ten März d. J. Nachmittags von 2 Uhr ab und an den folgenden Tagen, sollen in dem hier am Markte belegenen Hause des Herrn Medizinal-Assessors Schönemann mehrere zum Nachlaß der Kriegs-Rätzin Paalzow gehörige Möbeln, Tassen und Kannen von Porzellan, Zeller und Schüsseln von Fayance, Bier- und Weingläser, Zucker-Körbe und Obsteller von Glas, Theer

und Kaffee-Maschinen, ungleichen Haars- und Küchengeräth, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Marienwerder, den 15ten Februar 1842.

Anzeigen verschiedenen Inhalts.

13) Der Mühlenbesitzer August Krampis zu Krenzkau hiesigen Kreises, beabsichtigt den Wiederaufbau der im Jahr 1833 wegen Hausfälligkeit abgebrochenen Bockwindmühle.

In Gemäßheit höherer Bestimmung werden demnach alle diejenigen, welche durch diese Mühlenanlage eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert, binnen acht Wochen präklusivischer Frist, vom Tage der Erscheinung dieser Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern an gerechnet, ihre diesfälligen geschlechtlich begründeten Einwendungen bei mir anzubringen.

Thorn, den 14ten Februar 1842.

Der Landrath.

14) Der Rittergutsbesitzer von Kalkstein beabsichtigt den Wiederaufbau der im Jahr 1832 zu Kuczwalli abgebrannten Bockwindmühle.

In Gemäßheit höherer Bestimmung, werden demnach alle diejenigen, welche durch diese Mühlenanlage eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert, binnen acht Wochen präklusivischer Frist, vom Tage der Erscheinung dieser Bekanntmachung in den öffentlichen Blättern an gerechnet, ihre diesfälligen geschlechtlich begründeten Einwendungen bei mir anzubringen.

Thorn, den 14ten Februar 1842.

Der Landrath.

15) Zum Verkaufe der zur Erdmann Daehnschen Liquidationsmasse gehöriger Getreide- und Futter-Vorräthe, bestehend in 150 Scheffel Getreide und 20 Stiege Stroh, wird ein Termin auf den 16ten März c. Morgens 11 Uhr im Nachlaßgrundstück zu Buchholz angesetzt, zu welchem Kaufsustige eingeladen werden.

Schlochau, den 22sten Februar 1842.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

16) Landgüter verschiedener Größe, mit allen Erfordernissen versehen, weitest zu Kauf nach; der Gutspächter Breland auf Eholwiecz bei Briesen.

17) Am 14ten d. M. verlasse ich den hiesigen Ort. Indem ich meinen geehrten Geschäftsfreunden für das mir geschenkte Zutrauen herzlich danke, ersuche ich diejenigen, die an mich noch Zahlungen zu machen haben, es bis zum Tage meiner Abreise thun zu wollen. Ein-nige spätere Zahlungen wird Herrn A. L. Elßfers Wittve für mich hieselbst empfangen, und darüber-quittiren.

Ich rufe meinen Freunden und Bekannten gleichzeitig ein herzliches Lebewohl zu!

Bischowswerder, den 1sten März 1842.

Wittve Zacharias Stadthagen.